

Bestäuber im Höhenflug - Vertikale Blühsysteme zur Förderung urbaner Biodiversität

Manuel Treder¹, Vera Joedecke², Karsten Schweikert³, Kirsten Traynor¹, Ute Ruttensperger², Peter Rosenkranz¹

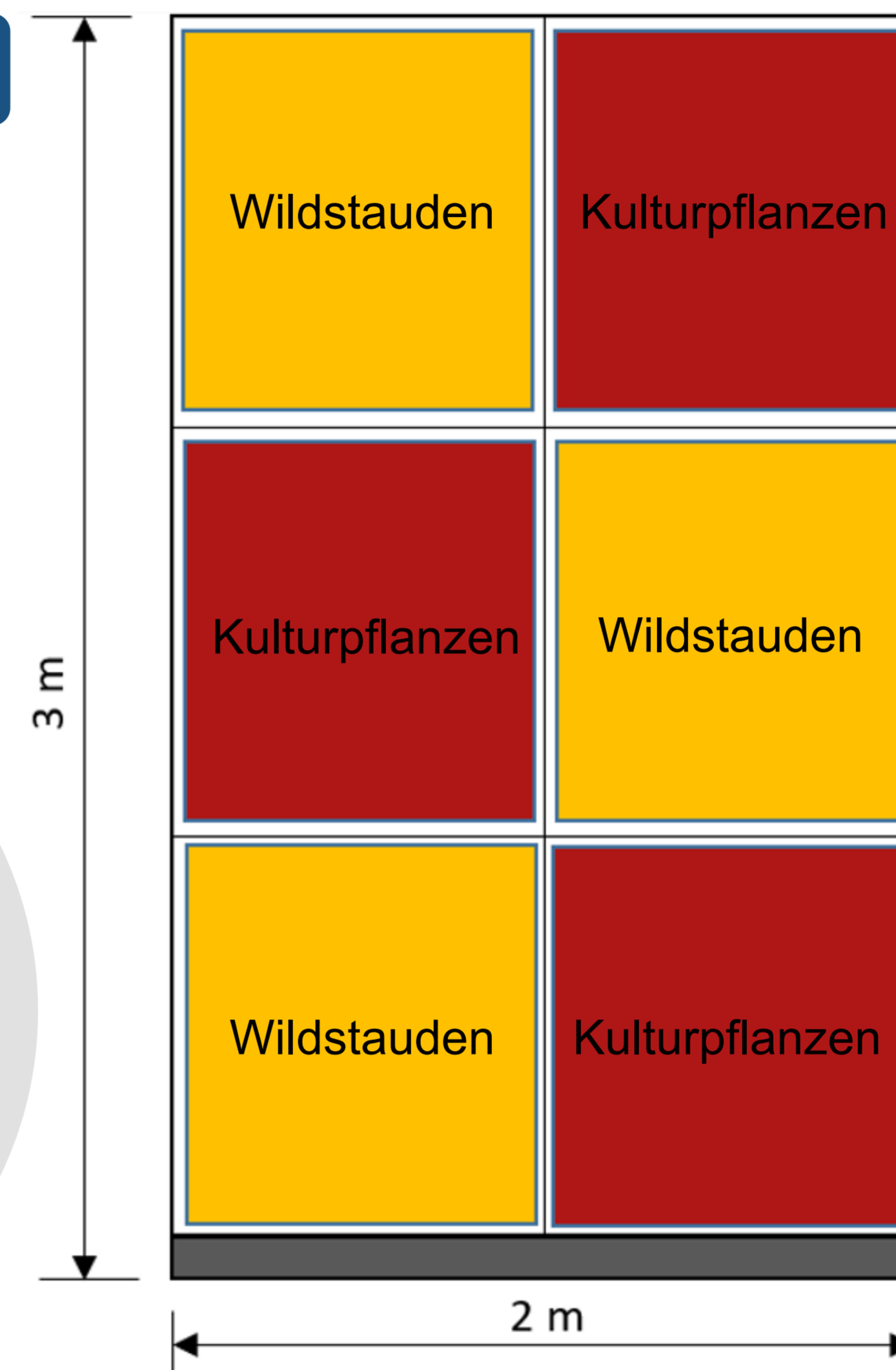
Was ist der Hintergrund dieser Forschungsarbeit?

- Der Rückgang der Bestäuber erfordert die Entwicklung wirksamer Förderstrategien
- Städtische Gebiete können als Lebensräume für Bestäuber dienen
- Mangelnde Flächenverfügbarkeit ist ein limitierender Faktor in urbanen Gebieten
- Großer Bedarf an innovativen Konzepten für bebaute Gebiete



Bestäuber im Höhenflug?

Wir möchten wissen, ob sich blühende Fassadenbegrünungen zur Förderung von Bestäubern eignen



Mix 1: Wildstauden

<i>Stellaria</i>	<i>Lamium</i>	<i>Buphthalmum</i>
<i>Scabiosa</i>	<i>Sedum</i>	<i>Campanula</i>
<i>Potentilla</i>	<i>Lavandula</i>	<i>Geranium</i>

Mix 2: Kulturpflanzen

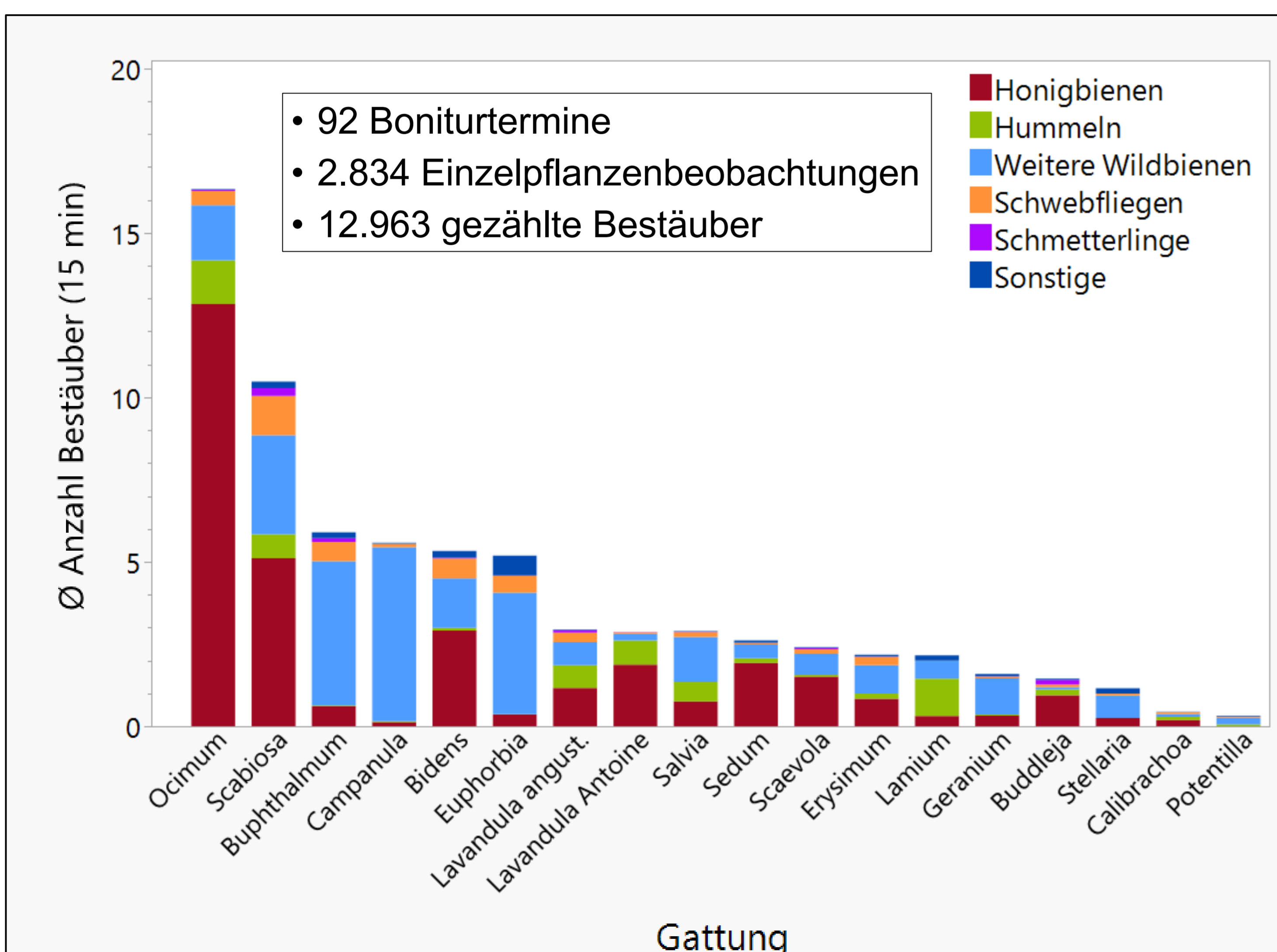
<i>Erysimum</i>	<i>Euphorbia</i>	<i>Salvia</i>
<i>Bidens</i>	<i>Lavandula</i>	<i>Ocimum</i>
<i>Buddleja</i>	<i>Scaevola</i>	<i>Calibrachoa</i>

Experimentelles Design

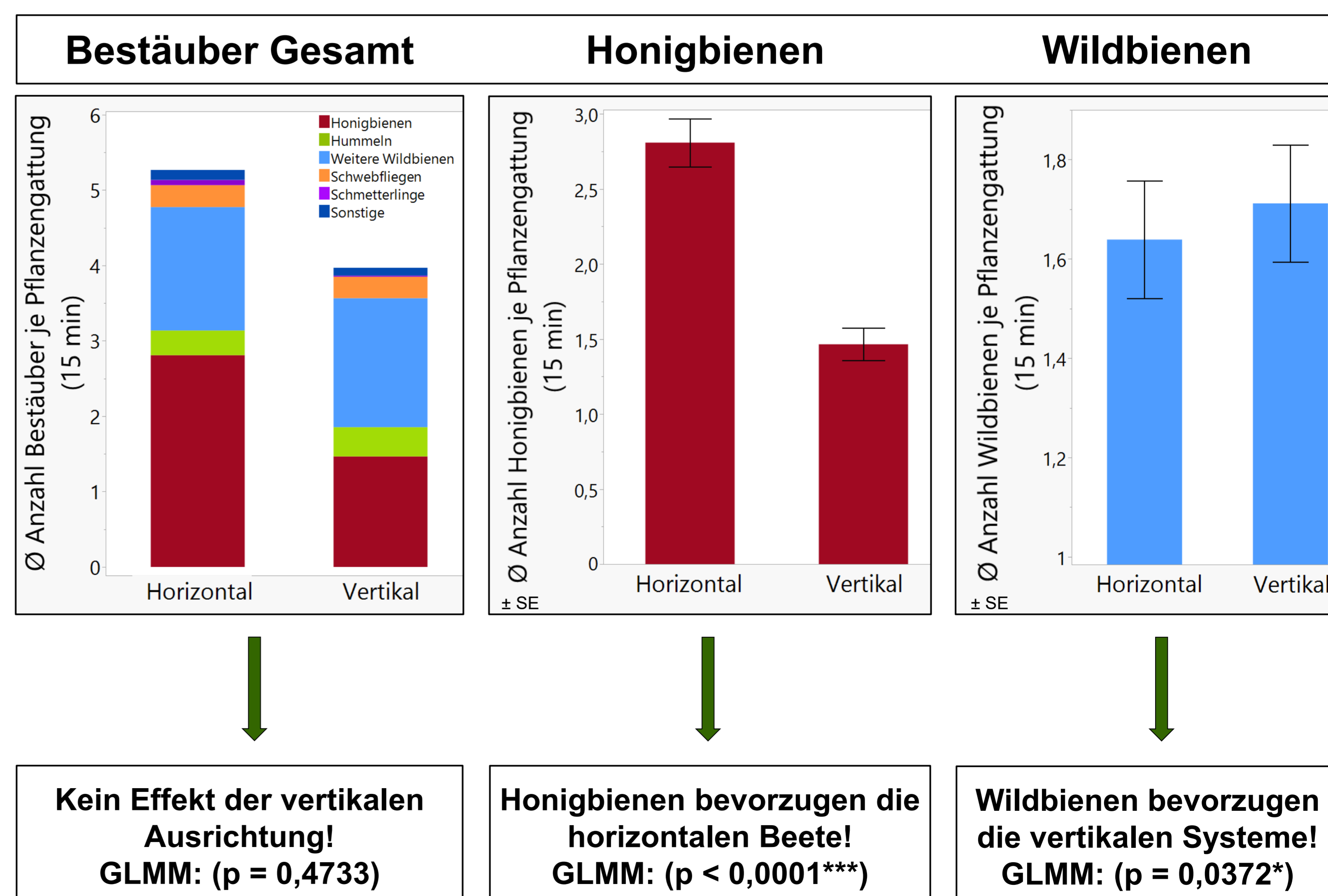
- Zwei Versuchsstandorte in Baden-Württemberg (Heidelberg + Stuttgart)
- Vergleich von vertikalen Systemen und horizontalen Beeten
- Identische Bepflanzung der Flächen mit Wildstauden und Kulturpflanzen
- Bestäubererfassungen alle 2 Wochen in den Jahren 2020 und 2021
- Kontinuierliche Erfassung der Blütenanzahl, der Temperatur und der Sonneneinstrahlung

Ergebnisse: Blühende Fassadenbegrünungen sind eine effektive Maßnahme zur Förderung von Bestäubern!

Gesamtattraktivität



Vergleich der vertikalen Systeme und horizontalen Beete



Kontaktieren Sie mich gerne!

Autor: Manuel Treder
manuel.treder@uni-hohenheim.de



Gefördert durch



¹ Universität Hohenheim, Landesanstalt für Bienenkunde, Erna-Hruschka-Weg 6, 70599 Stuttgart
² Staatliche Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau Heidelberg, Diebsweg 2, 69123 Heidelberg
³ Universität Hohenheim, Core Facility Hohenheim, Schloss Hohenheim 1C, 70599 Stuttgart